

Rezensionen von Buchtips.net

Andreas Suchanek: Das Erbe der Macht - Band 9: Silberknochen

Buchinfos

Verlag: [Greenlight Press](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Fantasy](#)
ISBN-13: ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 2,49 Euro (Stand: 29. April 2025)

Noch immer sind die Lichtkämpfer damit beschäftigt, sich gegen die böse Schattenfrau zu stellen. Speziell geht es darum, den legendären Silberknochen zu finden, der es dem Besitzer ermöglicht, den letzten Sigilsplitter zu erhalten. Um diesen zu finden, müssen Jen, Alex und Chloe in die Tiefen des Ozeans abtauchen. Gleichzeitig glauben im Castillo die Unsterblichen daran, die Waffe entdeckt zu haben, auf die es die Schattenkrieger abgesehen haben. Max soll derjenige sein, der sich der dunklen Seite zugewandt hat. Der Rat des Lichts, angeführt von Johanna von Orléans und Thomas Edison trifft eine Entscheidung, die eine Tragödie in Gang setzt.

Mit dem neunten Band seiner großen Urban Fantasy Serie "Das Erbe der Macht" hat Andreas Suchanek seiner Reihe einen weiteren Meilenstein hinzugefügt. Der Roman ist so packend und dramatisch, dass man ihm nicht aus der Hand legen kann. Hinzu kommen zahlreiche überraschende Wendungen, die man nicht erwartet hat. Das am Ende gleich zwei brillante Cliffhanger auf den Leser warten, rundet die Sache ab. Einziger Wermutstropfen: Man ist gezwungen den nächsten Band zu kaufen.

Auch die stilistische Umsetzung lässt keine Wünsche offen. Ein flotter, bildhafter Schreibstil und tolle Dialoge sorgen für einen ausgezeichneten Lesefluss. Das mit Kapitän Nemo eine weitere interessante Figur auftaucht, ist dann noch die Kirsche auf dem Sahnehäubchen.

"Silberknochen" ist eine der bisher besten Romane dieser Serie. Man kann ihn durchaus alleine lesen, aber für das Gesamtverständnis ist es sicher besser, wenn man die anderen Bände kennt. Es lohnt sich allemal, da "Das Erbe der Macht" neben den "Chroniken der Seelenwächter" von Nicole Böhm derzeit zu den besten Serien im Bereich der urbanen Fantasy gehört.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[16. Februar 2020]